



“Weil Wir Spass haben!!!“

Bewerbung

**Die Jugendabteilungen vom
Turnverein Ins
3232 Ins**



“Weil Wir Spass haben!!!“

Ins, 28. Januar 2003

Liebes Challenge-Team,

Mit diesem Schreiben und den beiliegenden Unterlagen bewerben wir uns für den Challenge Preis 2003. Wir, das sind die Leiter der Jugendabteilungen des Turnvereins Ins. Mit unserem Angebot für Kinder und Jugendliche sehen wir uns bestens gerüstet für die Teilnahme am Challenge Wettbewerb.

Bei Challenge nehmen wir zum ersten Mal teil; wir sind denn auch ein wenig nervös. Aber wie's so ist bei Sportlern – Mitmachen kommt vor dem Siegen.

Stellvertretend für unseren gesamten Nachwuchs – das sind summasummarum rund 180 Kinder und Jugendliche - versuchen wir Ihnen einen Einblick in unser „Tun“ zu geben. Sie erhalten einen Querschnitt durch das letztjährige Geschehen rund um unsere Jugendabteilungen. In den beiliegenden Unterlagen finden Sie also auch zahlreiche Antworten auf die Fragen, die Sie in Ihrer Ausschreibung gestellt haben.

Was sind unsere momentanen Stärken:

- Bei uns sind die Kids begeistert!
- Wir gehen mit der Zeit!
- In unseren Riegen nehmen wir die Kids Ernst!
- Wir machen aus unseren Turnstunden Erlebnisse!
- Zwischendurch gibt's auch sportliche Erfolge!
- Frischer Wind herrscht stets in unseren Segeln!
- Alle finden einen Platz bei uns!
- Wir sind vielseitig und doch spezialisiert!

Also, öffnen Sie die nächsten Seiten und lassen Sie sich von unserem „Programm“ überzeugen.

Das Leiterteam der Jugendabteilungen Ins

Stellvertretend, Patrick Reusser



“Weil Wir Spass haben!!!“

Wer sind wir?

Unsere Jugendabteilungen gehören zum Turnverein Ins. Unser Turnverein hat soeben geheiratet – seit dem 25. Januar 2003 sind die beiden ehemaligen Vereine „Damenturnverein Ins“ und „Turnverein Ins“ im neuen Verein „Turnverein Ins“ zusammengeführt. Ein Schritt in die gute Richtung – dieser Überzeugung sind vor allem wir Leiter. Das geschlechter getrennte Turnen ist bei uns schon lange „out“. Wir schätzen die Vorteile des Gemeinsamen. Aber zurück zu uns.

Auf unseren Appellisten führen wir ca. 180 Namen von Kindern und Jugendlichen. Für dieses grosse Heer an bewegungshungrigen Kids haben wir momentan rund 20 Leiter im Einsatz. Viele von uns helfen in verschiedenen Riegen mit.

Was bieten wir den Kids an?

Wir bieten unseren Kindern bereits ab dem „Spielgruppen-Alter“ einen Ort der gemeinsamen Bewegung, der Freude und des Sports an. Das Angebot umfasst Trainings in unterschiedlichen Sparten bis hinauf zur 9. Klasse. Aber auch beim Schritt ins Erwachsenenleben bieten wir unserem Nachwuchs interessante Trainingsstunden an. Ein umfassendes Angebot ist das wichtigste für unsere Zukunft des Vereins.

Nachfolgend eine plakative Darstellung unserer Riegen:

Mädchenriege Unterstufe

Für Mädchen
1.-4. Klasse
1 Leiterin, 3 Hilfsleiter
1.5 h Training
31 Kinder

Jugendriege Unterstufe

Für Knaben
1.-4. Klasse
4 Leiter
1.75 h Training
12 Kinder

Jugendriege Oberstufe

Gemischt
5.-9. Klasse
4 Leiter
1.75 h Training
12 Kinder

Gymastik Mittelstufe

Für Mädchen
5.-7. Klasse
1 Leiterin
1 h Training
23 Kinder

Gymastik Oberstufe

Für Mädchen
8./9. Klasse
1 Leiterin
1 h Training
17 Kinder

Geräteriege

Gemischt
1- 9. Klasse
2 Leiter, 5 Hilfsleiter
2 x 1.75h Training
26 Kinder

Eltern-Kind-Turnen (ELKI)

Gemischt
Ca. 5 Jahre
2 Leiterinnen
3 x 1 h Training
40 Kinder

Kinder-Turnen (KITU)

Gemischt
Ca. 6 Jahre
3 Leiterinnen
2 x 1 h Training
20 Kinder



“Weil Wir Spass haben!!!“

Das Turnen bei ELKI und KITU

Unser Angebot fängt schon bei den ganz kleinen an. Viele Eltern unterstützen unsere Idee, Bewegung schon im frühen Kindesalter zu schulen und schicken ihre Kinder darum in unsere „Einführungskurse“. Die Trainings der beiden Riegen finden nur in den Wintermonaten statt und bieten deshalb eine gute Möglichkeit sich zu bewegen, wenn's draussen kalt und früh dunkel ist. Die Leiterinnen achten besonders auf Erlernen von koordinativen Fähigkeiten. Geschicklichkeit und Koordination werden oftmals bildhaften Erklärungen erläutert. Abwechslungsreiche, spielerische Stunden wecken bereits bei den Jüngsten die Freude am Sport.

Mädchenriege Unterstufe

In der Mädchenriege herrscht jeweils ein ganz spezielle Stimmung. Die Akzeptanz unter den Mädchen ist sehr gross. „Frische“ Gesichter finden sofort den Anschluss. Als Leiter spürt man gut, mit wieviel Elan und Freude die Mädchen ins wöchentliche Training kommen. Seit den letzten vier Jahren geht's bezüglich der Anzahl Teilnehmerinnen nur aufwärts. Die magische Grenze von 30 Kindern wurde im letzten Herbst erreicht.

Unsere Hauptleiterin Regula Huert versucht mit abwechslungsreichen Trainings den Ansprüchen des heutigen Turnens gerecht zu werden.

Jugendriege Unterstufe

Zugegeben, wenn wir momentan von Nachwuchsproblemen reden könnten, dann wär's wohl am ehesten in der Jugendriege Unterstufe der Fall. Leider haben wir hier nicht den Zuwachs wie in den anderen Riegen. Für dieses Jahr arbeiten wir aber hart daran, dass wir hier mehr Kinder aus dem KITU „nachziehen“ können.

Das Angebot ist sicherlich gut. Die Trainings sind schon nur durch das Alternieren der verfügbaren Leiter abwechslungsreich. Daniel Metzler schaut, dass trotzdem eine „Linie“ vorhanden ist. In der Jugendriege Unterstufe hat man auch mal Zeit, um Trends auszuprobieren.

Jugendriege Oberstufe

Bei den Kids aus der Jugendriege Oberstufe ist momentan vor allem Unihockey hoch im Kurs. Weil wir's wissen, haben wir reagiert: Im Frühling haben wir zwei Helme angeschafft, damit die Goalies sich vor ihren „Gegnern“ schützen können. Im Herbst haben wir ein neues Set von qualitativ hochstehenden Unihockeystöcken gekauft. Die Kids wissen's zu schätzen, sie schwärmen richtig für diese Sportart.

Auch hier kommt ein Alternieren der Leiter zum Zug. Dadurch werden viele neue Ideen eingebracht. Dass die Leiter untereinander einfacher kommunizieren, wurde ein Leiterordner eingeführt. Nebst der aktuellen Appelliste sind dort auch Notizen zu den gemachten Trainings festgehalten. So ist jeder Leiter im Bild, was zu letzt trainiert wurde. Die Leitung der Jugendriege Oberstufe liegt bei Ueli Kramer.



“Weil Wir Spass haben!!!“

Geräteriege

Die Geräteriege ist wohl die Riege, die in den letzten drei Jahren den grössten Zuwachs zu verzeichnen hatte. In der Zeit vorher hatten wir durchschnittlich so eine gute handvoll Kinder in unseren Trainings. Seit wir uns hier etwas mehr engagieren, unter anderem auch wieder an Wettkämpfen teilnehmen, ist die Anzahl Kinder stetig gestiegen. Unterdessen sind's 26 Kinder, die mit einer ausserordentlichen Regelmässigkeit die Trainings besuchen.

Die grosse Anzahl stellt uns vor neue Probleme: Platz und Leiter. Wir setzten seit letztem Jahr vermehrt Hilfsleiter ein, die die beiden Hauptleiter, Patrick Reusser und Martin Schneeberger, tatkräftig unterstützen.

Das Wettkampfturnen scheint den Kids besonders zu gefallen. Wir organisieren zwischendurch auch mal interne Wettkämpfe. Vor Weihnachten führten wir zum zweiten Mal den Weihnachtscup durch. Dank unseren ausgebildeten Wertungsrichtern können wir faire Verhältnisse anbieten – so dass die Kinder zu ihrem Spass kommen.

Wir gehen auch hier mit der Zeit. Für den Jugendturntag haben wir auch wieder im 2002 zwei Darbietungen einstudiert. Zu moderner Musik zeigen die Kinder ihre Übungen an den Geräten – besonders wichtig sind hier Synchronität und Taktgefühl. Ein solcher Teamwettkampf fördert das Gesellschaftliche. Die Kinder lernen schon früh, aufeinander acht zu geben.

Gymnastikriege Mittelstufe und Oberstufe

In der Gymnastikriege geht's oftmals laut zu her. Nicht der Kids wegen – nein. Denn hier geht was ab. J-Lo, Jay-Z, aber auch Dance Versionen von sogenannten Evergreens kommen hier zum Zuge. Simone Kissling, die Leiterin schaut extrem auf die Aktualität ihrer Musikstücke, denn sie weiss was den Kids gefällt. Auch hier werden Synchronität, Haltung und Taktgefühl gefördert – und eben auch gefordert. Vor allem die Kids aus der Oberstufe zeigen aber beachtliche Darbietungen.

Allein mit guter Musik ist's jedoch noch nicht gemacht. Die richtige Choreographie macht's aus. Aktuelle Videoclips aus dem Fernsehen sind zwar gute Vorlagen, dennoch müssen die Schritte und Bewegungen zuerst mal einstudiert werden. Simone Kissling hat dies dank ihrer professionellen Ausbildung und ihrer jahrelangen Erfahrung besonders im Griff. An Aktualität mangelt's hier also überhaupt nicht.

Wo trainieren wir?

Ja, diesbezüglich sind wir wirklich ein wenig verwöhnt. Unser 3000 Seelendorf im Berner Seeland hat in den Jahren 1981/82 eine wunderbare 3-fach Turnhalle in der Inser Rötschmatte gebaut. Sozusagen ein Glücksfall für uns. Ohne diese Halle, würde unsere Jugend, ja sicherlich auch unser Verein ganz anders aussehen.

Die moderne Infrastruktur bietet uns also viel Platz für unsere Entfaltung. Zudem sind wir jeweils zentral an einem Trainingsort – das bietet extreme Vorteile.

Das Material ist auch von bester Qualität. Dies merken wir besonders gut beim Geräteturnen – dort sind wir auf sichere Geräte angewiesen.



“Weil Wir Spass haben!!!“

Was für Sportarten werden nebst unseren im Dorf noch angeboten?

Die Angebote sind für unser kleines Dorf sehr gross. Vom medienpräsenten Fussball profitiert sicherlich auch der Fussball Club Ins. Auch unsere Fussballer Kollegen haben momentan einen grossen Nachwuchs.

Seit mehreren Jahren wird auch Handball angeboten in Ins. Handball wird als Schulsport gefördert und geniesst dadurch besondere Beachtung bei den Kindern.

Seit kurzem gibt's in Ins auch einen Streethockeyclub.

Dann gibt's natürlich noch andere Beschäftigungsmöglichkeiten – zumal sich die Leute aus unserer ländlichen Region natürlich auch an den nächstgelegenen Städten orientieren. Das Unterhaltungsangebot ist dadurch immens – Bern, Biel, Murten, Neuchâtel sind von Ins aus sehr schnell erreichbar.

Was ist unser Credo? Was sind unsere Ziele?

- Wir wollen den Kindern vor allem viel Freude bereiten. Und zwar möglichst allen.
- Alle sollen bei uns Platz haben. Diskriminierungen werden nicht „geduldet“.
- Bewusst achten wir darauf, dass ein „Miteinander“ stattfindet.
- Toleranz und Verständnis werden gross geschrieben.
- Wir wissen, dass wir Leiter Vorbildfunktionen haben – und die versuchen wir auszuleben.
- Wir schätzen die gute Kommunikation unter uns Leitern – und die wollen wir auch bei unserem Nachwuchs fördern.
- Wir wollen aber auch, dass die Kinder sportliche Leistungen bringen. So dass sie Erfolge erleben dürfen und auch Spass am Sport haben. Verbissenheit wird bei uns genau so wenig geschätzt wie eine „Lari-Fari-Einstellung“.
- Trotzdem sind wir der Meinung „Mitmachen kommt vor dem Siegen“ – auch die Kinder sollen dieses Motto mit auf den Weg nehmen.

Weshalb haben wir eine Fahne für unsere Jugendabteilungen?

Für unsere Jugendabteilung wurde vor ein paar Jahren eine Fahne gekauft. Zugegeben, wir wissen nicht mehr genau, wann sie angeschafft wurde. Trotzdem wir stolz auf sie. Mehrmals im Jahr bewegt sie sich anmutig und schön im lauen, warmen Wind. Sie ist Symbol für uns, für unsere Jugend, für unsere Arbeit. Kinder mögen Symbole.

Was geht von unserer Jugendabteilung in die weite Welt?

a) Am meisten Propaganda wird sicherlich durch „unsere“ Kinder betrieben. Unser gutes Image rund ums Dorf (ich hoffe, wir wirken nicht überheblich) verdanken wir vor allem unseren Kids. Die rund 120 Jugendlichen (ab 1. Klasse gerechnet) machen unser Training wohl unterdessen überall zum Thema. Einige Mütter berichten uns ganz stolz, wie ihre Töchter und Söhne mit viel Euphorie von unseren Turnstunden in der Schule erzählen



“Weil Wir Spass haben!!!“

würden. Sogar unsere Pfarrerin, Frau Käser, kann das eine oder andere Münsterchen erzählen ;-)

b) Unsere Webseite (www.tvins.ch) bietet den Jugendlichen eine Möglichkeit sich über das Geschehen bei den Erwachsenen unseres Vereins zu holen und so einen Vorgeschmack auf das „Später“ zu gewinnen. Die Kids können sich aber auch selber sehen. In zahlreichen Bildern und Berichten halten wir die zahlreichen Erlebnisse fest. Jugendturntag, Spieltag, Unihockeyturnier – von allen möglichen Anlässen gibt's Fotos.

Die Webseite trägt uns nach aussen, so können natürlich auch externe viel Informationen zu unserem Geschehen abrufen. Unser zeitgemässer Auftritt wurde auch von unserem Gemeinderat, Herr Faietti, in hohen Tönen gelobt. Anlässlich einer Rede zur Dorfbevölkerung rühmte er die Aktualität und den Informationsgehalt.

c) Da gibt's letztlich auch noch die Presse. Vor allem unser Regionalblatt „Bieler Tagblatt“ berichtet mehrmals jährlich über das Geschehen bei uns. Sicherlich auch dank unserer Dorfkorrespondentin, Frau Schmid, kann sich die Seeländer Leserschaft unser Tun zu Gemüte führen.

Frau Schmid konnte mit sehr schönen Worten und einem beeindruckenden Gruppenbild von unserer Sportwoche 2002 berichten.

Aber auch nach dem erfolgreichen Abschneiden der Geräteriege am Belper Jugendcup 2002 konnte man von den erfolgreichen Inseren lesen.

Die Kinder freut's natürlich auch. Stolz schneiden sie jeweils die Zeitungsartikel aus und kleben diese in einen Ordner – für spätere Erinnerungen.

Was war am Jahr 2002 ganz speziell?

Tatsächlich, das Jahr 2002 war ein ganz Spezielles. Einige Münsterchen:

Zum ersten Mal organisierten wir eine Sportwoche. „Sportweek“ nannten wir sie, ganz neudeutsch. Nicht nur für uns Leiter war's was Neues, nein, auch die Kids wussten nicht was sie zu erwarten hatten. Vom 7. bis 12. April 2002, also während den Frühlingsferien, nahmen 65 Kinder teil. Das ist eine beachtliche Zahl; waren doch die meisten Fehlenden in den Ferien. Am Mittwoch nachmittag verzichteten wir zugunsten eines Ausflugs auf den Sport. Und am Freitag Mittag konnten wir die Sportwoche beenden und jedem Kind als Erinnerung ein T-Shirt übergeben. Der Aufwand für die Sportwoche war zwar gross, aber die Freude über all die glücklichen Gesichter am Ende der Woche war eine riesige Genugtuung.

Der Höhepunkt war die Teilnahme an den Seeländischen Jugendturntagen Ende Mai 2002 in Lengnau. Mit rund 90 Kindern gingen wir an den Start; das waren beachtliche 90% Prozent aller Kinder. Wir erlebten einen guten Wettkampf, die einstudierten Darbietungen der Gymanstik- und Gerätegruppen verliefen äusserst erfreulich. Aber auch in den anderen Disziplinen waren wir für unsere Verhältnisse stark.

Bei der Rangverkündigung wurden unsere Jugendabteilung auf den 3. Rang verlesen. Die Überraschung war riesig, sicherlich auch für die Kinder. Alle teilnehmenden Kids erhielten eine Medaille. Das war für uns ein sportlicher Erfolg der Sonderklasse. Noch nie durften wir so etwas erleben. Mit den 90 Kindern gehörten wir übrigens zu den grösstern Jugendriegen.



“Weil Wir Spass haben!!!“

Statt der traditionellen Waldweihnacht hatten wir für dieses Jahr eine besonders Idee. Seit rund einem Jahr ist unser nettes Dorfkino mit rund 80 Plätzen wieder geöffnet. Nach Abklärungen mit dem Betreiberverein (und der Aushandlung einer Sondervorstellung), musste noch die Finanzierung organisiert werden. Das funktionierte und so kam es, dass wir am 18. Dezember 2002 mit gut 80 Kindern nicht wie gewohnt irgendwo in den Wald gingen, sondern wir liefen mit ihnen bis zum Inser Kino. Niemand von den Leitern verriet etwas – und so war's denn eine riesige Überraschung. Bei „Stuart Little 2“ erfreuten sich nicht nur die Lachmuskeln der Kinder, auch die Leiter waren begeistert von dem Film.



Über 100 zufriedene Gesichter - Nach dem 3. Rang an den Seeländischen Jugendturntagen